DIE LINKE.

Fraktion im Rat der Stadt Wesel

Norbert Segerath
Fraktionsvorsitzender
Klever-Tor-Platz 1
46483 Wesel
Telefon: 0281 203 2720
linke-fraktion@wesel.de
www.dielinke-wesel.de

Fraktion DIE LINKE • Klever–Tor–Platz 1 • 46483 Wesel

Bürgermeisterin
Ulrike Westkamp
Rathaus
Klever-Tor-Platz 1

46483 Wesel

Wesel, 14.08.2019

Antrag für die nächste Ratssitzung am 17.09.2019
Betr.: Radikale Umorientierung der Verkehrspolitik in Wesel

Sehr geehrte Frau Westkamp,

im Rahmen der Diskussion über den Klimanotstand beantragt die Fraktion DIE LINKE. eine radikale Neuausrichtung der Verkehrspolitik in Wesel.

Um in den nächsten 15 Jahren die Klimaneutralität des Verkehrs in Wesel weitgehend zu realisieren, beantragen wir, dass Verwaltung und Rat konkrete Schritte und Maßnahmen dazu festlegen.

Neben Maßnahmen zur Erleichterung und Förderung des Fahrradverkehrs in der Stadt erfordert dies vor allem die radikale Neuausrichtung und Umorganisation des öffentlichen Personennahverkehrs in Wesel. Der ÖPNV muss eine praktikable und attraktive Alternative zur Nutzung des privaten PKWs werden.

Das bedeutet schnelle Verbindungen aus allen Stadtteilen zur Innenstadt, zum Bahnhof, zu den Gewerbegebieten und Einkaufszentren, zu den Krankenhäusern usw.

Das erfordert in Zeiten hohen Bedarfs enge Taktung, Abstimmung mit dem Fahrplan der Bahn, aber auch ein akzeptables Angebot rund um die Uhr.

Und die Attraktivität steigt bei einer fahrscheinlosen Nutzung! Neben den notwendigen Zuschüssen aus dem Haushalt von Land und Stadt soll dies finanziert werden über Umlagen bei den wesentlichen Nutznießern (Einzelhandel, Betriebe, Dienstleister, ...) und wenn noch nötig den Einwohnern.

Aufgabenträger des nicht schienengebundenen öffentlichen Nahverkehrs ist zur Zeit der Kreis Wesel. Die dort derzeit noch verfolgte Politik der Eigenwirtschaftlichkeit hatte bisher nur die ständige Einschränkung des Angebots zur Folge. Dies spiegelt auch die Zielsetzung des Kreises in seinem Mobilitätskonzept - bis 2030 soll der Anteil des öffentlichen Verkehrs lediglich 2% betragen.

Deshalb beantragen wir, dass die Stadt Wesel rechtzeitig vor der Neuvergabe der Linienkonzessionen beim Kreis die Übernahme der Aufgabenträgerschaft für die innerstädtischen Buslinien einfordert.

Begründung:

In Wesel sind 46.000 Kraftfahrzeuge gemeldet. Diese in den nächsten 15 Jahren durch klimaneutrale Fahrzeuge zu ersetzen, ist weder realistisch noch wäre es nachhaltig und ressourcenschonend. Gewerblich genutzte Fahrzeuge müssen weitgehend ersetzt werden, aber der Transport einzelner Personen, die alltäglichen Fahrten zur Arbeit, zum Einkaufen, zu Behörden und Ärzten und zu Freizeitaktivitäten sollten in großen Umfang mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen können.

Die radikale Umorientierung der Verkehrspolitik ist nicht nur ein wichtiger und notwendiger Schritt in Richtung Klimaneutralität, sondern bietet viele Möglichkeiten, die Lebensqualität in der Stadt zu verbessern. Und nicht zuletzt eröffnet sie den Menschen in der Stadt, die aus unterschiedlichen Gründen einen PKW nicht nutzen können oder wollen, die volle Teilhabe am Leben in der Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

N. Segerath

Norbert Segerath